

Γερμανία-Βερολίνο: Υπηρεσίες πολεοδομικού σχεδιασμού και αρχιτεκτονικής τοπίου

OJ S 221/2022 16/11/2022

Προκήρυξη διαγωνισμού μελετών

Υπηρεσίες

Νομική βάση:

Οδηγία 2014/24/ΕΕ

Τμήμα I: Αναθέτουσα αρχή/αναθέτων φορέας

I.1. Επωνυμία και διευθύνσεις

Επίσημη επωνυμία: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Ταχ. διεύθυνση: Straße des 17. Juni 112

Πόλη: Berlin

Κωδικός NUTS: DE300 Berlin

Ταχ. κωδικός: 10623

Χώρα: Γερμανία

Αρμόδιος για πληροφορίες: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Ηλεκτρονικό ταχυδρομείο: JKI-FORUM.wbw@bbr.bund.de

Τηλέφωνο: +49 30184019202

Φαξ: +49 30184019209

Διεύθυνση(-εις) στο διαδίκτυο:

Γενική διεύθυνση: www.bbr.bund.de

I.3. Επικοινωνία

Τα έγγραφα της σύμβασης είναι διαθέσιμα για απεριόριστη, πλήρη, άμεση και δωρεάν πρόσβαση στη διεύθυνση: <http://www.bbr.bund.de/jki-forum-wettbewerb>

Περαιτέρω πληροφορίες είναι διαθέσιμες από η προαναφερθείσα διεύθυνση

Οι προσφορές ή οι αιτήσεις συμμετοχής πρέπει να υποβάλλονται στην προαναφερθείσα διεύθυνση

I.4. Είδος της αναθέτουσας αρχής

Υπουργείο ή άλλη εθνική ή ομοσπονδιακή αρχή, συμπεριλαμβανομένων των περιφερειακών ή τοπικών τους παραρτημάτων

I.5. Κύρια δραστηριότητα

Γενικές δημόσιες υπηρεσίες

Τμήμα II: Αντικείμενο

II.1. Εύρος της σύμβασης

II.1.1. Τίτλος

Nichtoffener, einphasiger anonymer Planungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerberverfahren für die Disziplinen Landschaftsarchitektur, Architektur und Kunst

II.1.2. Κωδικός κύριου λεξιλογίου CPV

71400000 Υπηρεσίες πολεοδομικού σχεδιασμού και αρχιτεκτονικής τοπίου

II.2. Περιγραφή

II.2.2. Επιπλέον κωδικός(-οί) CPV

71200000 Αρχιτεκτονικές και συναφείς υπηρεσίες, 92311000 Έργα τέχνης

II.2.4. Περιγραφή της σύμβασης

Für das Julius-Kühn-Institut in Berlin-Dahlem wurde ein Masterplan erarbeitet, der einen Ausbau bei laufendem Betrieb über die nächsten 10-12 Jahre vorsieht.

Auf Grundlage des Masterplanes soll im Zentrum der Liegenschaft ein gemeinschaftlich nutzbares 'Forum' entstehen. Hierzu sollen hochwertige Außenanlagen (ca. 6.000 qm) geschaffen werden, die sowohl dem Aufenthalt dienen als auch zu einem repräsentativen Entree zur Liegenschaft beitragen. Das darin eingebettete eingeschossige Gebäude soll saniert und erweitert werden (Gesamtnutzungsfläche - NUF- ca. 1.000 qm, davon ca. 500qm im UG) und zukünftig als Kantine, institutseigene Bibliothek sowie Informationszentrum dienen. Im Außenraum und optional im/am Gebäude sollen ein-oder mehrteilige Kunstinterventionen in die Planung integriert werden. Der Wettbewerbsbereich umfasst neben dem o.g. Kernbereich weitere Außenanlagen des Denkmalensembles.

Angesichts des großen Einflusses von Baumaßnahmen auf den Klima- und Ressourcenschutz sollen Außenanlagen und Gebäude die gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen an Nachhaltiges Bauen erfüllen. Für die Außenanlagen soll ein Mindesterfüllungsgrad in Höhe von 65 % (Silberstandard) des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB_AA) nachgewiesen werden. Für das Gebäude soll das Bewertungssystem sinngemäß angewandt werden.

Die Kostenobergrenze für die Kostengruppen 300-500 sowie 620 und 752 liegt bei rd. 8,1 Mio. € brutto.

Weitere Beauftragung nach dem Wettbewerb:

Die Ausloberin beabsichtigt der Empfehlung des Preisgerichts folgend mit dem ersten Preisträgerteam Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, mindestens die Leistungsphasen 2-5 nach HOAI § 34 (Hochbau) und § 39 (Freianlagen) nach Honorarzone III sowie die Künstler_in zu beauftragen, sofern eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenen Leistungen gewährleistet ist, sonstige wichtige Gründe der Beauftragung nicht entgegenstehen und die Arbeitsgemeinschaft ein wirtschaftliches Angebot einreicht. Die Ausloberin behält sich eine stufenweise Beauftragung sowie die Beauftragung weiterer Leistungsphasen vor. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht. Die Aufrechterhaltung der Arbeitsgemeinschaft bis zum Abschluss des Auftrages ist zu gewährleisten.

Es ist möglich, dass die Objektplaner_in, bzw. der/ die Künstler_in einen separaten Vertrag erhält, solange und soweit in diesen Einzelverträgen das Urheberrecht der Teilnehmergeinschaft gewahrt wird.

Zudem behält sich die Ausloberin vor, das aus dem Wettbewerb als Preisträger hervorgehende Landschaftsarchitekturbüro mit der Planung und Umsetzung weiterer Außenanlagen der Liegenschaft zu beauftragen. Es besteht die Absicht die Planung der Außenanlagen im Rahmen der Planung weiterer Gebäude stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung besteht nicht.

Sollten die Verhandlungen mit dem ersten Preisträger aus wichtigen Gründen scheitern, wird die Ausloberin unter den verbliebenen Preisträgern ein Verhandlungsverfahren nach VgV (Verordnung über Vergabe öffentlicher Aufträge) durchführen im Rahmen dessen die o.g. Leistungen vergeben werden. Für diesen Fall gilt folgende Bewertungsmatrix:

- I. Ergebnis des Planungswettbewerbs: 2. Preis = 200 Punkte, 3. Preis = 150 Punkte,
- II. Honorarangebot maximal 40 Punkte

III. weitere projektspezifische Zuschlagskriterien (Personalorganisatorische Aufgabenumsetzung, Qualität der Herangehensweise an das Projekt, sonstige aufgabenspezifische Zuschlagskriterien) max. 120 Punkte.

Sollte das Preisgericht eine Überarbeitung von mehreren gleichrangigen Preisen empfehlen, gilt folgende Bewertungsmatrix:

I. Qualität der Überarbeitung: maximal 200 Punkte,

II. Honorarangebot maximal 40 Punkte,

III. weitere projektspezifische Zuschlagskriterien (personalorganisatorische Aufgabenumsetzung, Qualität der Herangehensweise an das Projekt, sonstige aufgabenspezifische Zuschlagskriterien) max. 120 Punkte

II.2.13. Πληροφορίες σχετικά με τα Ταμεία της Ευρωπαϊκής Ένωσης

Η σύμβαση σχετίζεται με έργο ή/και πρόγραμμα χρηματοδοτούμενο από τα Ταμεία της Ευρωπαϊκής Ένωσης: όχι

Τμήμα III: Νομικές, οικονομικές, χρηματοοικονομικές και τεχνικές πληροφορίες

III.1. Προϋποθέσεις συμμετοχής

III.1.10. Κριτήρια για την επιλογή των συμμετεχόντων

Mindestanforderungen

III.1.1.1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Mindestanforderungen an den/die Bewerber/ -gemeinschaft, vorzulegen ist der Bewerbungsbogen für die Disziplinen Landschaftsarchitektur (Federführung), Architektur und Kunst mit folgenden Angaben:

Der Jahresumsatz im Durchschnitt der letzten drei Jahre (2019-2021) muss für die Objektplanung Freianlagen (LPH 2-8 nach §39ff HOAI) ≥ 100.000 € netto /Jahr und für die Objektplanung Gebäude (LPH 2-8 nach §34ff HOAI) ≥ 200.000 € netto/Jahr betragen. Im Falle einer Bergergemeinschaft ist der Bewerberbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen und die Umsatzzahlen jeweils innerhalb der einzelnen Disziplinen sind zu addieren.

III.1.1.2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Mindestanforderungen:

a. Personelle Ausstattung: die Summe der Büroinhaber_in und der Mitarbeitenden mit Hochschulabschluss (Master, Bachelor oder vergl.) beträgt für die Disziplinen

Landschaftsarchitektur und Architektur jeweils im Durchschnitt der letzten drei Jahre (2019-2021) mindestens 2/Jahr

b. Nachweis Kammereintragung für die Disziplinen Landschaftsarchitektur und Architektur/
Nachweis der Bauvorlageberechtigung BauOBIn

c. Mit dem Bewerbungsbogen sind innerhalb der Bewerbungsfrist sechs unterschiedliche Referenzprojekte (P1 bis P6) einzureichen.

Für alle Referenzprojekte gilt folgendes: Die Referenzprojekte müssen den in der Bergergemeinschaft benannten Landschaftsarchitekturbüro, Architekturbüro oder Künstler_in jeweils eindeutig zuzuordnen sein. Im Falle der Bergergemeinschaft mit einem weiteren Büro der jeweiligen Disziplin kann jeweils nur ein Projekt benannt werden.

Referenzprojekte von Nachunternehmern sind nicht zugelassen. Die Referenzprojekte müssen unter eigenem Namen erstellt worden sein. Zusätzliche Mindestanforderungen:

Projekt P1 zur Objektplanung Freianlagen muss realisiert worden sein. „Realisiert“ bedeutet hierbei, dass die Freianlage funktionsfähig und bis auf unerhebliche Restarbeiten im Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Verfahrens fertiggestellt und an den Nutzer übergeben wurde

mit Baukosten (KGR 500 nach DIN 276) netto \geq 250.000 Euro
mit einem eigenen Leistungsumfang: mind. Leistungsphasen 2 - 5, vollständig erbracht
Bei Projekt P2 zur Objektplanung Freianlagen muss ein Leistungsumfang von mind. Leistungsphasen 2, vollständig erbracht worden sein, alternativ kann ein Wettbewerbsbeitrag eingereicht werden. Diese Leistung muss im Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung erbracht worden sein. Wird für P2 ein realisiertes Projekt eingereicht, kann der Abschluss der LP 2 vor dem o.g. Zeitraum liegen, während die Fertigstellung innerhalb dieses Zeitraum liegen muss.

Projekt P3 zur Objektplanung Gebäude muss realisiert worden sein. Bedeutung „Realisiert“ analog P1

mit Baukosten (KGR 300 nach DIN 276) netto \geq 500.000 Euro

mit einem eigenen Leistungsumfang: mind. Leistungsphasen 2 - 5, vollständig erbracht

Bei Projekt P4 zur Objektplanung Gebäude, Leistungsumfang analog P2

Projekt P5 zur Kunst muss realisiert worden sein.

Projekt P6 zur Kunst.

III.1.2 Auswahlkriterien

Die Bewertung erfolgt hinsichtlich für P1 bis P4:

A. Der stadträumliche, landschafts-/ architektonische, (innenräumliche) Qualität des Gesamtkonzeptes (max. 50 Punkte);

B. Konstruktion, Material, Details (max. 25 Punkte)

Die Bewertung erfolgt hinsichtlich für P5 und P6:

A Konzept (max. 50 Punkte);

B Vergleichbarkeit (Kunst im Außenraum) Zusatzpunkte, keine Mindestanforderung (entweder für P5 oder P6 möglich) (max. 10 Punkte);

Die Darstellung pro Referenz Projekt (P1 bis P6) ist auf jeweils eine Seite (analog DIN A3, Querformat, pdf und jpg, 200dpi) zu beschränken.

Darüber hinaus gehende Unterlagen werden zur Wertung nicht zugelassen.

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt entsprechend den genannten Kriterien.

III.2. Όροι που αφορούν τη σύμβαση

III.2.1. Πληροφορίες σχετικά με συγκεκριμένη επαγγελματική κατηγορία

Η συμμετοχή περιορίζεται σε συγκεκριμένη επαγγελματική κατηγορία: ναι/Δηλώστε την επαγγελματική κατηγορία:

Landschaftsarchitekt_in, Architekt_in, Künstler_in

Τμήμα IV: Διαδικασία

IV.1. Περιγραφή

IV.1.2. Είδος διαγωνισμού

Κλειστή διαδικασία Ελάχιστος αριθμός: 15 Μέγιστος αριθμός: 20

IV.1.7. Ονόματα συμμετεχόντων που έχουν ήδη επιλεγεί

IV.1.9. Κριτήρια αξιολόγησης των μελετών

Entwurfsidee /Leitgedanke, Gestaltungskonzept, Landschaftsarchitektonisches Konzept und Erschließung, Architektonisches Konzept, Künstlerisches Konzept, Funktionalität, baurechtliche Anforderungen und Erfüllung des Raumprogramms, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit

Die Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar. Weitere Präzisierungen und Unterkriterien sind dem

Auslobungstext zum Wettbewerb zu entnehmen.

IV.2. Διοικητικές πληροφορίες

IV.2.2. Προθεσμία για την παραλαβή σχεδίων ή αιτήσεων συμμετοχής

Ημερομηνία: 16/12/2022 Τοπική ώρα: 14:00

IV.2.3. Ημερομηνία αποστολής των προσκλήσεων συμμετοχής σε επιλεγέντες υποψηφίους

Ημερομηνία: 16/03/2023

IV.2.4. Γλώσσες στις οποίες μπορούν να συνταχθούν τα σχέδια ή οι αιτήσεις συμμετοχής

Γερμανικά

IV.3. Βραβεία και κριτική επιτροπή

IV.3.1. Πληροφορίες σχετικά με το βραβείο ή τα βραβεία

Θα απονεμηθεί(-ούν) βραβείο(-α): ναι Αριθμός και αξία του (των) προς απονομή βραβείου(-ων)
:

Die Wettbewerbssumme beträgt 116.000 Euro netto. 56.000 Euro netto werden in Form von 3 Preisen

und Anerkennungen vergeben: 1. Preis: 22.500 Euro, 2. Preis: 14.000 Euro, 3. Preis: 8.500 Euro,

Anerkennungssumme: 11.000 Euro

IV.3.2. Λεπτομέρειες για πληρωμές προς όλους τους συμμετέχοντες

60.000 € netto werden unter den Teilnehmenden, die eine zur Beurteilung durch das Preisgericht zugelassene Arbeit einreichen, als anteiliges Bearbeitungshonorar gleichmäßig aufgeteilt.

Eine Änderung von Anzahl und Höhe der Preise unter Ausschöpfung der gesamten Summe ist bei einstimmigem Beschluss des Preisgerichts möglich.

Die Preissummen werden im Anschluss an die Entscheidung des Preisgerichts unter Ausschluss des Rechtsweges gegen Ausstellung einer Rechnung zugeteilt.

IV.3.3. Συμβάσεις που έπονται του διαγωνισμού

Οποιοσδήποτε συμβάσεις υπηρεσιών που έπονται του διαγωνισμού θα ανατεθούν στον νικητή ή τους νικητές του διαγωνισμού: ναι

IV.3.4. Απόφαση της κριτικής επιτροπής

Η απόφαση της κριτικής επιτροπής είναι δεσμευτική για την αναθέτουσα αρχή/τον αναθέτοντα φορέα: όχι

IV.3.5. Ονόματα των επιλεγέντων μελών της κριτικής επιτροπής

Fachpreisrichter_innen: Frank Reschke, Landschaftsarchitekt; Mareike Schönherr, Landschaftsarchitektin; Thomas Stricker, Künstler; Prof. Sabine Müller, Architektin Stellv.

Fachpreisrichter_innen: Claus Herrmann, Landschaftsarchitekt; Marijke Lukowicz, Kuratorin; Prof. Almut Seeger, Architektin Sachpreisrichter_innen: Dr. Holger Beer, Julius-Kühn-Institut; Hans-Jochen Kallabis, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben; Petra Wesseler, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Τμήμα VI: Πρόσθετες πληροφορίες

VI.3. Συμπληρωματικές πληροφορίες

Hinweise:

Der Bewerbungsbogen und die vorgenannten Anlagen sind als Formularvordruck im Internet unter der Adresse

<http://www.bbr.bund.de/jki-forum-wettbewerb> erhältlich.

Es ist ausschließlich der vorgesehene Formularvordruck zu verwenden. Der Bewerbungsbogen einschließlich den Erklärungen in den Anlagen ist innerhalb der Bewerbungsfrist (16.12.2022, 14:00 Uhr) zusammen mit den geforderten Nachweisen und den Referenzprojekten (analog DIN A 3, Querformat PDF und JPG, 200 dpi) auf den BSCW-Server des Bundes hochzuladen. Der Zugang ist bis spätestens zum (13.12.2022, 14:00 Uhr) per E-Mail an JKI-FORUM.wbw@bbr.bund.de unter Angabe des Kennwortes „JKI FORUM / BSCW“ anzufordern.

Die Präsentation der Referenzprojekte P1 bis P6, sowie der ausgefüllte Bewerbungsbogen müssen innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangen sein.

Soweit die Bewerbung die geforderten Erklärungen und Anlagen nicht enthält, sind diese auf Anforderung innerhalb einer hierfür benannten Frist nachzureichen. Dies gilt ausdrücklich nicht für den

Bewerbungsbogen, die Präsentation der Referenzprojekte und die Benennung der Projekte P1 bis P6 (Bewerbungsbogen). Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Die Berliner Architektenkammer ist bei der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs beratend tätig. Die Registriernummer wird mit der Auslobung bekannt gegeben. Hinweise zu III.1.1.1 und III.1.1.2:

Beruft sich der Bewerber hinsichtlich der gestellten Mindestanforderungen unter Punkt III.1.1. zum Umsatz auf

die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer), ist der/ die Nachunternehmer zu benennen und

für den/ die Nachunternehmer eine Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 2), die Anlage 4 und die

Verpflichtungserklärung (Anlage 5) ausgefüllt und unterzeichnet mit dem Bewerbungsbogen Teil I vorzulegen.

Wenn ein Bewerber oder Bieter die Vergabe eines Teils des Auftrags an einen Dritten im Wege der

Unterauftragsvergabe beabsichtigt und sich zugleich im Hinblick auf seine wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit gemäß dem § 45 VgV auf die Kapazitäten dieses Dritten beruft und nur mit Hilfe fremder

Kapazitäten (Nachunternehmen) die gestellten Mindestanforderungen erfüllen kann (Eignungsleihe gem. §

47 VgV), muss er zusätzlich eine Erklärung über eine gemeinsame Haftung mit dem Nachunternehmer für die

Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemäß § 47 Abs. 3 VgV vorlegen.

Im Rahmen der Russlandsanktionen ist eine unterzeichnete Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022-576 (Anlage 6) von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Nach Abschluss des Wettbewerbs und zum Verhandlungsverfahren ist der Bewerbungsbogen Teil 2

zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren nach VgV über die E-Vergabe innerhalb der hierzu noch zu

benennenden Frist einzureichen. Das Projektteam ist namentlich vorzustellen und das Erfüllen der gestellten

Mindestanforderungen an das Team ist durch Vorlage eines beruflichen Werdegangs und entsprechender Studiennachweise zu belegen. Gewünscht ist, dass die vorgesehene Projektleitung dem Projekt langfristig zur Verfügung steht; ebenso sollte ein Projektteam gebildet werden, das beständig zusammenarbeitet. Mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch wird der Vertragsentwurf übersandt.

VI.4. Διαδικασίες προσφυγής

VI.4.1. Φορέας αρμόδιος για τις διαδικασίες προσφυγής

Επίσημη επωνυμία: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes
Ταχ. διεύθυνση: Villemombler Straße 76
Πόλη: Bonn
Ταχ. κωδικός: 53123
Χώρα: Γερμανία
Τηλέφωνο: +49 228/9499-0
Φαξ: +49 228/9499-163
Διεύθυνση στο διαδίκτυο: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Υποβολή προσφυγών

Ακριβείς πληροφορίες σχετικά με την (τις) προθεσμία(-ες) για την υποβολή προσφυγών:
Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes
Villemombler Str. 76
53123 Bonn
Tel.: +49 228/9499-0
Fax: +49 228/9499-163
Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin, gerügt werden.
Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 GWB vorliegen.
Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

VI.4.4. Υπηρεσία από την οποία παρέχονται πληροφορίες για την υποβολή προσφυγών

Επίσημη επωνυμία: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Ταχ. διεύθυνση: Straße des 17. Juni 112

Πόλη: Berlin

Ταχ. κωδικός: 10623

Χώρα: Γερμανία

Ηλεκτρονικό ταχυδρομείο: vergabe.berlin@bbr.bund.de

Τηλέφωνο: +49 3018401-8450

Διεύθυνση στο διαδίκτυο: www.bbr.bund.de

VI.5. Ημερομηνία αποστολής της παρούσας προκήρυξης

11/11/2022